

FMBB Weltmeisterschaft 2018 – Bikejöring / Canicross



Pascal Egli mit Ryu vom Lacheren und Werner Feller mit Déjà-vu von der Flammenbrut

Nach 2 Jahren ohne FMBB war es dieses Jahr endlich wieder soweit. Es ging es nach Griechenland. Wir, meine Partnerin Annelies und ich, starteten unser Abenteuer bereits am Samstag. Wir fuhren am ersten Tag von Münchenstein nach Brezice in Slowenien. Bereits in Österreich hatten wir unser erstes Hindernis zu bewältigen, da kurzerhand der Tauern Tunnel geschlossen wurden und wir dann mit dem Wohnwagen via Schladming durch die Berge fahren durften. Mit etwas Verspätung erreichten wir bei strömenden Regen den Camping von Brezice. Am nächsten Morgen nahmen wir die 2. Etappe bis an die serbisch-bulgarische Grenze in Angriff. In Serbien mussten wir feststellen, dass unser Wohnwagen aufgrund der miserablen Strassenverhältnisse einen Schaden genommen hatte. Die Reise konnten wir trotzdem fortführen. Am Montagmorgen starteten wir dann zur letzten Etappe von der bulgarischen Grenze nach Karpenisi. Aufregend waren dann die engen Strassen in den Bergen von Griechenland, die mit dem rund 14m langen und 2,5m breiten Gespann zu bewältigen hatten. Als wir auf dem Camping im Stadion von Karpenisi angekommen sind, konnten wir auf eine unfallfreie Reise über 2315km zurückschauen. In aller Ruhe konnten wir uns dann auf dem Camping einrichten. Am Dienstagmorgen sind dann noch 3 Wohnmobile mit CH-Kennzeichen eingetroffen, die sich gerade neben uns einen Platz ergatterten konnten. Somit gab es mit den Nati Team Kollegen vom Team Agility eine wunderbare Schweizergruppe. Der Dienstag verlief sehr gemütlich. Am späteren Nachmittag bereiteten wir uns dann auf die Eröffnungszeremonie vor, die im Städtchen von Karpenisi stattfand. Da Werner und ein paar Agility Teammitglieder von Flughafen in Athen unterwegs waren, fand die Eröffnungszeremonie ohne sie statt. Am nächsten Morgen haben wir Werner getroffen und wir sind dann zusammen auf die Trailbesichtigung. Der Trail war über die ganze Länge mergelartig und hatte, ausser Schlaglöchern, keine spektakulären Herausforderungen. Den Vet-Check, der ca. 10m vis-à-vis unseres Wohnwagen stattfand, konnten wir bereits am Mittwochvormittag absolvieren. Am Mittwochabend um 17.00 Uhr war dann das Teamleadermeeting angesagt, dieses wurde jedoch um 16.50 Uhr auf 18.00 Uhr verschoben. Als wir zwischen 17.50 und 17.55 ankamen, war Dieses jedoch schon voll in Gange. Jedoch wurde dann nochmals für alle alles wiederholt. Die Startliste wurde nicht ausgelost, sondern es wurde die Auflistung im Programmheft übernommen. D.h. Werner startete als Letzter im CC und ich startete ebenfalls als Letzter im BJ. Danach wurde noch nachgetragen, dass die Starterin im BJ mit der läufigen Hündin und die Starterin im CC ebenfalls mit einer läufigen Hündin, nach dem der letzte Starter im Ziel eingetroffen ist, noch starten werden. Zusätzlich wird das Rennen von 09.00 auf 08.30 Uhr vorverschoben. Am Donnerstagmorgen konnten wir dann die Startnummern in Empfang nehmen. Um 08.30 Uhr wurde dann das 4km Rennen, bei grandiosen Wetterverhältnissen und super angenehmen Temperaturen für Mensch und Tier, mit BJ gestartet. Wir konnten ein tolles Rennen mit einer super Atmosphäre, vielen Schweizer Fans aus dem Agility, die uns am Start anfeuerten, tollen Mitstreiter und Freunden erleben. Am Freitag hatten wir einen freien Tag an dem wir in den anderen Sparten zuschauen und fanen durften. Auch das haben wir sehr genossen, haben doch unsere Schweizer tolle Qualifikationen für das Final am Sonntag erzielt. Der Samstagmorgen startete genauso wie der Donnerstag. Wir hatten wiederum beste Wetterverhältnisse und nachdem wir wiederum die Startnummern erhalten haben, startete das 2km Rennen wieder um 08.30 Uhr. Es begann mit den schnellsten im BJ vom Donnerstag und im Anschluss

starteten die Teilnehmer im CC, auch hier beginnend mit den Schnellsten. Es war wiederum eine super Stimmung und der Sportsgeist zeigte sich beim anfeuern, einander helfen, sich mit den Mitstreitern über die Erfolge aller und es freuten sich auch alle, dass es noch ein Foto mit allen Teilnehmern gegeben hat. Leider hatten wir heute keine Schweizer Fans, mussten sie doch noch die letzten Qualifikationsläufe für den Final vom Sonntag bestritten werden. Samstagabend fand dann, im Rahmen des « Galadiner », die Rangverkündung statt. Das Galadinner war im Anschluss jedoch sehr laut und man konnte sich leider nicht normal unterhalten. Werner ist früh ins Hotel zurückgegangen, da er bereits schon am Sonntag nach Athen fahren musste damit er zurück in die Schweiz fliegen konnte. Wir, Annelies und ich, gingen dann noch mit Vreni und Peter gemütlich noch einen Kaffee trinken und sind dann alle zurück in unsere Unterkunft. Der Sonntag war der Finaltag, da hatten wir als Zuschauer und Schweizer Fans doch viel zu schauen und konnten unsere Finalteilnehmer in den Sparten Agility und IGP anfeuern. Im Anschluss fand dann auch noch die Rangverkündung der restlichen Sparten so wie die Schlusszeremonie statt, an der wir natürlich auch teilgenommen haben. Da ich noch alleine im BJ/CC Team war, durften Annelies und ich noch einen wunderschönen Abend mit dem Aglility Team erleben.

Mein Fazit über diese WM lautet:

Ich habe es sehr schade gefunden, dass nach dem gesundheitlichen Ausfall unseres Teamkollegen Denis Pape, wir nur noch 2 Teams waren, die am Start waren. Ich möchte an dieser Stelle aber auch gute Besserungswünsche an MASH alias Schnappi senden, der sich ganz unglücklich schwer verletzt hat. Danke Werner das Du mit mir zusammen ein cooles BJ/CC Team, unter dem Motto «Klein aber Oho» gestellt hast. Ganz herzlich danken möchte ich aber auch Franziska für den Support aus der Schweiz und dem Agility Team für die Aufnahme und den tollen, fröhlichen und auch lustigen Abendessen, die wir mit ihnen erleben und geniessen durften. Wir freuen uns jetzt schon auf die FMBB 2023 die in Rumänien statt findet und hoffen dass wir ein tolles Team stellen können.

In diesem Sinne aus ganzem Herzen «HOPP SCHWIIZ»

Teamleader für die FMBB 2022 Bikejöring / Canicross

Pascal Egli